

Protokoll der **AStA-**  
**Sitzung** vom 29.9.2015

---

*Anwesende Mitglieder:* Antidiskriminierung, Gegen Faschismus, Lehramt, Regenbogen, Tierrechte, Umwelt, 3x Vorstand, 1x Studierendenratspräsidium (beratend)

*Gäst\*innen:* 4

Mit 9 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Antidiskriminierung.

## Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

TOP 3: Finanzanträge

1) Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie

2) Fahrtkosten Lehrgang Verfasste Studierendenschaft; Ergänzung

3) Ergänzungsantrag Fahrt zur fzs-MV

4) Fahrtkosten zur fzs-Mitgliederversammlung

5) Fahrtkosten zu Gespräch mit MWK

6) Vortrag 'Deutschland ist der größte Schuldner Europas'

7) Veranstaltung mit dem Zentralrat der Sinti und Roma

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Sekki-Stelle

2) Raumanträge des Friedenforums

3) Antrag Kopierkosten

4) Erfahrungsaustausch mit MWK

TOP 5: Sonstiges

---

## **TOP 0: Formalia**

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung: genehmigt

Protokollführung: Antidiskriminierung

Redeleitung: StuRa-Präsidium

Anmerkungen zur TO: keine

## **TOP 1: Rundlauf**

### **1) Berichte**

#### **a) Antidiskriminierung**

Alles in Arbeit, Übergabe wird vorbereitet.

## **b) Gender**

- die Planungen zu den Aktionstagen gegen Sexismus und Homophobie sind in vollem Gang, siehe auch die Finanzanträge weiter unten...
- nächstes Treffen am Montag 18 Uhr
- Jour fixe dazu mit Fr. Knoblich am 20.10. um 15.30 Uhr

## **c) Lehramt**

- Programm für Erstsemester, bessere Vernetzung;
- Vorträge werden angeboten nächstes Semester, in Planung;
- Umfrage auf der StuRa-Homepage, anonym; über Verteiler weiterleiten;

## **d) Regenbogen**

- plant alles mögliche... unter anderem die Aktionstage (s. Gender)
- Überlegen uns Referent\*innen für ab Oktober
- Haben einen Tisch gekauft
- Hat ganz viele Sticker bestellt
- Planen wieder mal ein queeres Freiburger Vernetzungstreffen (18.10.)
- Planen Ersti-Programm
- 26.10. Sektempfang, 20 Uhr hoffentlich im konf 1
- 4.11. Stadtrundgang und Kneipentour, 19 Uhr Rosa Hilfe
- 5.11. Spieleabend
- Planen Semesterprogramm
- u.a. Sichtbarkeit queerer Frauen in den Medien
- Vortrag Sexualpädagogik der Vielfalt (Einladung an eine Autorin)
- Diskussionsbrunch "Anpassung an die (Hetero-)Norm in der queeren Szene"

- und noch vieles mehr, folgt auf einem Flyer gesammelt
- Planen eine Klausurtagung
- Wir werden im November 18!
- Party wohl am 23.11. im konf 1 - es gibt Schnaps
- 19.12. Pink Party

### **e) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)**

### **f) Umwelt**

- Beim Klimacamp im Rheinland: Vernetzungstreffen mit anderen FossilFree-Gruppen in Europa.
- Fossil Free: großer Erfolg: das Rektorat ignoriert uns nicht mehr! Letzter Termin mit Herrn Steck (Nachhaltigkeitsbeauftragter) wurde verschoben - schon zwei Mal, weil die Ergebnisse der Prüfung der Finanzen auf Anlagen im Bereich fossiler Energien noch nicht vorlagen. Dann haben wir angerufen und wollten das der Vorgang beschleunigt wird (nach nun schon über zwei Monaten Zeit). Jetzt wollten sie nochmal umfassende und konkrete Informationen über einen möglichen Beitritt der Uni zur Fossil Free-Bewegung. Jetzt laufen Beratungen unsererseits darüber mit anderen Gruppen und intern, am Donnerstag Gespräch mit Herrn Steck, weil er bei dem Entscheidungsgespräch auch als Berater dabei sein wird.
- Koordinationstreffen mit Umweltgewerkschaft bzgl. Global Frackdown Day am 2. November. Wir machen Kundgebung mit Infoständen und offenem Mikrofon.
- Koordinationstreffen mit vielen Freiburger Gruppen (Umweltverbände, Kirchen, Gewerkschaften) wegen COP21. Wir wollen über die zwei Wochen hinweg viele kleine Aktionen machen und eine große Demo. Nov/Dez; jede Organisation soll eine Aktion planen; Überlegung: Trauerzug: Erde soll zu Grabe getragen werden; Stadttheater ist dabei; Anm: Vernetzung verbessern; Wo können sich Interessierte hinwenden?
- Filmvorführung mit Bodo Kaiser wird vermutlich auf Frühjahr verlegt, weil er den Film auch beim Greenstorming Festival (wo wir im Übrigen Mitveranstalter sind) eingereicht hat und ihn nicht so oft hintereinander am selben Ort zeigen wollte...

### **g) Tierrechte**

Planen des nächsten Semester; wollen am Markt der Möglichkeiten teilnehmen;

### **h) Vorstand**

- Einarbeitung läuft und ist schon fast fertig :)

- LAK

1. Bericht des Präsidiums: MWK Ministerin Bauer hat sich dagegen ausgesprochen, dass Uni-Räumlichkeiten für Geflüchtete genutzt werden können
2. Leider hatte niemand Interesse daran, sich in einem AK die Bildungspläne genauer anzuschauen, gibt es hier Interessierte?
3. Antrag 'Refugees Welcome', der u.a. auch von der Uni Freiburg gestellt wurde, wurde angenommen. Es geht darum, die Studis und die Hochschulen zu Engagement aufzurufen.
4. Außerdem: Beschluss, im Zuge der Einführung eines EGovGesetzes als Verfasste Studierendenschaften zu fordern, von dem Gesetz ausgenommen zu werden, da durch Umstellung auf elektronische Verwaltungssysteme erheblicher finanzieller Aufwand entstehen würde und Datensicherheit nicht gegeben ist
5. Studierendenvertretungen fordern Verbandklagerecht (nach Bsp. in NRW)
6. Landesweites Semesterticket: Aufgrund der Umfrage nimmt der AK Semesterticket auch das Vollsolimodell (zusätzlich zum 2- und 3-Komponentenmodell) wieder mit in die Verhandlungen auf -> mit dem Ergebnis der Verhandlungen können wir dann eine Urabstimmung machen
7. Das Präsidium wird neu gewählt: die alten möchten weitermachen, aber auch neue Interessierte können sich bewerben (am besten eher zügig)
8. am 30.September ist wieder ein Erfahrungsaustausch mit dem MWK zur Einführung der VSen, jemand von uns geht hin

- fzs

1. Nächste MV vorraussichtlich in Februar
2. Im November und Dezember werden 3 Seminare stattfinden.
3. Wir könnten ein fzs Kongress in Richtung SoSe Ausrichten, wie sähe die Bereitschaft aus?
4. AS

- 4 Termine bis zur MV (x1 Monatlich) (7-8. November, 4-6. Dezember, 15.-17. Januar, ? Februar), Einladungen kommen vom fzs-Vorstand
  - Protokolle kommen spätestens 2 Wochen vor der jeweiligen Sitzung
  - Reflexion zur letzten MV (Zuviel Selbstbeschäftigung mit eigener Struktur, generell gute Stimmung, definitiv besser als Würzburg gelaufen, etc.)
  - Protokoll von MV 50, 52 und 53 fehlen noch -\_- , zumindest von 52 und 53 kommen bald, von MV 50 wird immer schwerer.
  - Erfolgreiche Nachwahlen für Ausschüsse, ganz viele aktive :)
  - Ewige Debatte über ob man Anträge behandelt oder vertagt, weil die Antragssteller\*innen Anträge vertagt haben wollen, obwohl sie (teilweise) da sind.
  - Anträge wurden tatsächlich behandelt, Angenommen sind:
  - 53-3-I-06 Offene WLAN-Netze auf- und ausbauen – Freifunk unterstützen!
  - 53-8-Ini2 Solidarität mit Kurdistan – Für ein Ende des Kriegs gegen die kurdische Bewegung!
  - Unterstützung des Aufrufs von <http://grenzenueberwinden.de/>
  - Schwerpunkte der Arbeit des Ausschuss Sozialpolitik
  - Erlaubnis den Topf "Renovierung der Geschäftsstelle" um 15% zu übersteigen.
  - Bericht vom fzs-Vorstand
  - Ansprechpartnerin für Ba-Wü ist: Mandy
  - Bisher ganz viel Einarbeitung.
  - Seminar Einstieg Hochschulpolitik musste leider abgesagt werden, zu wenig Anmeldungen
  - Renovierung der Geschäftsstelle
  - Bei ganz vielen Treffen von anderen Organisationen
  - PMs geschrieben (Refugees, Fundis in Berlin, Wohnraum)
  - Mitgliedergewinnung betrieben
  - Teilnahme an Podien
  - Treffen mit CDU, SPD, GEW und Jusos geplant, im Rahmen der änderung von Tarifzeitgedöns (Befristungen für Beschäftigte an der Uni)
  - Ort der nächsten MV ist noch unklar und wird dringend gesucht
  - Angebot: Ein Kongress im SoSe ausrichten; Gibt es Menschen, die das machen möchten und mithelfen wollen?; Wahrscheinlich am Anfang des SoSe; Kongress= thematische Diskussion, Vorträge; Thema steht noch nicht fest.
- Neue Schlüssel: keine Generalschlüssel; unzumutbar, da sonst 12 Schlüssel pro Person gebraucht werden würden, um alle Schlösser öffnen zu können; Direktorat stellt sich quer

## i) Studierendenratspräsidium

- kein beschlussfähiger Stura
- 13.10. erste und nächste Sitzung, bis dahin Bewerbungen für Referate etc.

## TOP 2: Raumanträge

keine

## TOP 3: Finanzanträge

### 1) Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie

Gruppe: Gender- und Regenbogen-Referat

Betrag: 2190€

Zweck: Aktionswoche gegen Sexismus und Homophobie: Sektempfang, Film, 2 Vorträge, eine Podiumsdiskussion

Erklärung: Film über Transsexualität, 1 Vortrag über Sexismus und Homophobie in Burschenschaften, der andere Vortrag eher ein Austausch in einer kleinen Runde; Honorar für Fahrtkosten

Das Gender- und das Regenbogen-Referat planen in der Woche vom 9.11.-14.11. eine Aktionswoche gegen Sexismus und Homophobie. Wir haben richtig viel geplant und schon viel organisiert. Am Montag wird es einen Sektempfang im Rektorat mit Hissen der Regenbogenfahne geben, danach eine Filmvorführung im Kinohörsaal (Man for a day), am Dienstag geht es weiter mit einer Fotoaktion in der Mensa Rempartstr. (am Mittwoch gibt es dies nochmal in der Mensa Insitutsviertel). Am Dienstagabend gibt es einen Vortrag zu Bisexuellem Aktivismus in Ba-Qü, am Mittwoch vermutlich eine offene Seminarsitzung beim Seminar Gender-Now, am Donnerstagabend eine Podiumsdiskussion zu INtersexualität und am Freitag einen Vortrag zu Sexismus und Männlichkeit in Studentenverbindungen (gemeinsam mit dem Referat für politische Bildung und der autonomen Antifa). Flyer, Aufkleber und Buttons wollen und werden wir selber gestalten. Allerdings wollen wir gerne die Aufwandsentschädigungen und die Fahrtkosten im AStA beantragen.

Sektempfang und Eröffnung: Sekt / O-Saft etc. 60€

Bisexueller Aktivismus in Ba-Wü: Fahrtkosten 150€ (geschätzt) , Honorar 150€ , Hotel 70 €

Podiumsdiskussion Intersex: Hotelkosten: 70€ x 3 = 210 €, Fahrtkosten 150€ x 5 = 750€ (maximal)

Honorare: 100€ Input + 7x 50€ für die anderen = 450€ (maximal)

Vortrag Burschenschaften: Hotelkosten: /, Fahrtkosten: 150€, Honorar: 200€

### Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
	9	0	0	angenommen

## 2) Fahrtkosten Lehrgang Verfasste Studierendenschaft; Ergänzung

Gruppe: Vorstand

Betrag: 51,60 (Ergänzungsantrag, bisher Beschlossen 310,00 Euro)

Zweck: Fortbildung: Lehrgang "Verfasste Studierendenschaft"

Erklärung: 20 Fahrt, Übernachtungsmöglichkeit funktioniert nicht, deswegen mehr Fahrtkosten; 2 mal Fernbus;

### Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	9	0	0	angenommen

## 3) Ergänzungsantrag Fahrt zur fzs-MV

Gruppe: Vorstand

Betrag: 50 Euro (bisher genehmigt 400 Euro)

Zweck: Fahrt zur fzs-MV

Erklärung: Mitgliederversammlung/Mehrkosten wegen Deutscher Bahn

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
50 Euro	8	0	1	angenommen

## 4) Fahrtkosten zur fzs-Mitgliederversammlung

Gruppe: Vorstand

Betrag: 200,00 Euro oder 100€

Zweck: Fahrt zur AS Sitzung des fzs (1 Person)

Erklärung: Tatsächliche Kosten: 44,25€

### Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
100 Euro	9	0	0	angenommen

## 5) Fahrtkosten zu Gespräch mit MWK

Gruppe: Vorstand

Betrag: 50,00 Euro

Zweck: Fahrt VSen Gespräch mit dem MWK (1 Person nach Stuttgart)

Erklärung: Austauschgespräch mit dem Ministerium

## Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	9	0	0	angenommen

## 6) Vortrag 'Deutschland ist der größte Schuldner Europas'

Gruppe:Referat für politische Bildung

Betrag: 175,37 Euro

Zweck: Infoveranstaltung: Deutschland ist der größte Schuldner Europas"

Erklärung: Antrag wurde vor dem Vortrag eingereicht; Fahrtkosten aus Hamburg;

## Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	8	0	1	angenommen

## 7) Veranstaltung mit dem Zentralrat der Sinti und Roma

Gruppe:Antidiskriminierungsreferat

Betrag: 300,00 Euro

Zweck: Veranstaltung mit dem Zentralrat der Sinti und Roma (Silvio Peritore)

Erklärung:

## Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	4	0	5	angenommen

## TOP 4: Planungen und Diskussionen

### 1) Sekki-Stelle

Sekki-Stelle: Bewerbungsgespräche; Liste zustimmen oder ablehnen oder enthalten; Auf der Liste wurde eine reihenfolge aufgestellt; sehr schwierige Entscheidung! Eigentlich alle gleich geeignet; Entscheidung basiert auf auf den Bewerbungsgesprächen

Liste angenommen (5/0/4)

### 2) Raumanträge des Friedenforums

Friedensforum Vorträge

Suchen Räume für Vorträge;

### **3) Antrag Kopierkosten**

Asta beteiligt sich nicht am Schreiben eines Antrags, Was soll jetzt gemacht werden? s. Protokoll kurz nach dem 1. Mai: Wer kann hier kopieren? Alle Gruppen? Oder nur unterstützte GRuppen? Deswegen Pad für Sturaantrag; Was soll mit dem Pad und seinen Ideen geschehen? Ausarbeitung ist notwendig, Antragstext fehlt bisher;

### **4) Erfahrungsaustausch mit MWK**

Themen sind:

- Verwaltungsvorschrift des Wissenschaftsministeriums zum Vorschlagsrecht der Studierenden nach § 1 HoFV-Begleitgesetz
- Information über das Gespräch mit Studierendenschaftsvertreterinnen und -Vertretern am 28.7.15 zu dem Thema Haushaltsbeauftragte
- Information über das Gespräch mit den Justiziarinnen und Justiziarern am 24.7.15 im Wissenschaftsministerium
- Lehramtsreform: Wird über weitere Änderungen gesprochen? Sind noch weitere geplant? Welche?
- Eigene Gesprächspunkte wären möglich.

### **TOP 5: Sonstiges**

Müllaktion und Müllcontainer am 1.10: Innenhof aufräumen; Haben keine Kapazitäten bis Weihnachten; bei ASF selbst bestellen, muss dann selbst gezahlt werden; Es können verschiedene Container bestellt werden; Fahrradwerkstatt entsorgt selbst; Gibt es noch so viel anderen Müll? Ja; evtl. im Vauban beim Studiwohnheim wegwerfen... Auch über die Uni müsste gezahlt werden; evtl. auch im kg4 entsorgen; am Donnerstag aufräumen, direkt zu den Hausmeistern hingehen und fragen und tun;

### **TOP 6: Termine**

1.10. Aufräumtage im AStA

Abschiedsparty?

- 6.-8. November: AS-Sitzung in Vechta
- 8. November 2015 - 12 Uhr - LAK an der PH Freiburg  
In dieser LAK wird das Präsidium der LAK neu gewählt. Bitte überlegt euch ob ihr für die Wahl zum Präsidium kandidieren möchtet. Wer fragen zur Kandidatur und über das Präsidium hat kann sich gerne an uns wenden.
- 17.10. Semestereröffnungsparty

# Finanzantrag

## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



## Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Lehrgang 'Verfasste Studierendenschaft'

## Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

## Veranstalter\*in / Veranstaltende Organisation

Kehler Institut für Fort-und Weiterbildung (KIFO)

1.-2.10.15

## Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Lehrgang 'Verfasste Studierendenschaft' in Kehl ist nicht, wie ich erwartet hatte, mit Übernachtung, sondern man fährt wieder zurück und am nächsten Tag hin, bzw. die Jugendherberge ist ausgebucht.

## Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Fahrtkosten

hin: Mit der Bahn für jeweils ca. 17, 90€ (hab ein Semesterticket, aber ich denk, das wird den Preis auf maximal 15€ senken)

zurück: jeweils um 18: 45 für 8,50€ oder mit der Bahn um 17:43 für 15-17,90€

-> mindestens 45€, maximal 71,60€

bzw. Auto; Kosten ?

20€ hab ich beim letzten Mal schon beantragt

## Beim StuRa/ASStA beantragte Summe

51,60

## Datum der Antragsstellung

15.9.15

Fachk.

EINGEGANGEN

18. Aug. 2015

## Finanzantrag

### Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



### Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

fzs MV #53

Datum der Veranstaltung/  
Fälligkeit der Mittel

### Veranstalter\*in / Veranstaltende Organisation

fzs

7-9.8.15

### Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

[Empty box for description of the event]

### Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Ergänzende Reisekosten wegen Instabilität der öffentlichen Verkehrsmittel.  
~ 50 € um Mehrkosten bei Rückfahrt zu decken.

Beim StuRa/ASTa beantragte Summe

50 €

Datum der Antragsstellung

18.8.15

# Finanzantrag



## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.

## Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

AS-Sitzung des fzs

Datum der Veranstaltung/  
Fälligkeit der Mittel

## Veranstalter\*in / Veranstaltende Organisation

fzs

25.-27.9.15

## Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Fahrt des Vorstandes zur konstituierenden AS-Sitzung des fzs um dort für uns sich zu beteiligen und abzustimmen.

## Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Reisekosten (1 Person)

Option 1)  
Mit Bahn (13h Fahrtzeit): 200

Option 2)  
Mit Fernbus (21h Fahrtzeit): ~70 (Evtl teurer desto näher der Termin ranrückt)  
+ Nahverkehrskarte (da kein Cityticket bei Fernbus): ~20

Beantragt:  
Option 1) 200  
Option 2) 100

## Beim StuRa/AStA beantragte Summe

200/100 beim AStA

## Datum der Antragsstellung

10.9.15

# Finanzantrag

## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



## Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

VSen Gespräch mit MWK

## Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

## Veranstalter\*in / Veranstaltende Organisation

MWK

30.9.15

## Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Das Wissenschaftsministerium möchte auch in diesem Jahr einen Erfahrungsaustausch mit den Vertreterinnen und Vertretern der Verfassten Studierendenschaften durchzuführen.

Termin für dieses Gespräch ist der  
30.09.2015, 11:00 Uhr,  
im Raum 901, Gebäude Mitnachtbau, Königstraße 46 in Stuttgart.

## Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Reisekosten (1 Person) von (mit Bahn) ~50

## Beim StuRa/ASStA beantragte Summe

50 beim ASStA

## Datum der Antragsstellung

10.9.15

16. Aug. 2015

Ref. Sond 2

**Finanzantrag****Öffentlicher Teil**

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.

**Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache**

Infoveranstaltung Deutschland ist der größte Schuldner Europas

**Datum der Veranstaltung/  
Fälligkeit der Mittel****Veranstalter\*in / Veranstaltende Organisation**

Referat für Politische Bildung und Autonome Antifa Freiburg

September 2015

**Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache**

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Das Referat für Politische Bildung und die autonome antifa freiburg organisieren zwei Veranstaltung die sich mit Kriegsverbrechen in Griechenland beschäftigen. am 13. September gibt es einen Film "Als die deutschen vom himmel fielen" er handelt von der Invasion von Kreta in zweiten Weltkrieg.  
Die zweite Veranstaltung für die der Finanzantrag ist behandelt die Thematik reparationszahlungen.  
Mehr Infos unter: kts-freiburg.org

**Finanzplan**

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

142,00 Euro für die fahrt Bahnhöchstpreis beide Wege mit BC 50  
33,37 Euro 2.500 Flyer A6  
175,37 Euro Gesamt

→ Flyer

**Beim StuRa/ASa beantragte Summe**

175,37

**Datum der Antragsstellung**

13.8.15